

FILM- UND VIDEOKLUB VILLACH

FILM+VIDEO

5/2007

KLUBZEITUNG

NOVEMBER/DEZEMBER



AUSTRALIEN



Über ihre Rundreise durch Australien im September/Oktober 2006 hat unser Klubmitglied **LIESELOTTE WERNIG** einen interessanten und sehenswerten Film zusammengestellt, der am 17. Dezember im Rahmen des Klubprogramms vorgeführt wird.

INHALT:

EDITORIAL	3
Klub- und Landesmeisterschaft stehen vor der Tür	3
Lohnt sich der Kauf eines Blu-ray und HD-DVD-Players	4
IRRTÜMER & FEHLPROGNOSEN	4 u. 6
KLUBPROGRAMM November/Dezember	5

Impressum:
Herausgeber
Film- und Videoklub Villach
Obmann Ernst Thurner
Eduard Mörike Weg 2
9500 Villach, Österreich
Internet: <http://www.fvk.at>
E-Mail: webmaster@fvk.at

Redaktion der Klubzeitung:
Adolf Scherer
E-Mail: dolfi.scherer@utanet.at
Tel.: 0043 / 4242 / 257870



Eine Premiere hier bei der Gestaltung unserer Klubzeitung „**FILM + VIDEO**“: die Titelseite in Farbe! Auch unser Klub geht mit der Zeit und so versuchen wir das Qualitätsniveau ein wenig zu erhöhen.

Ein Problem auf Seiten der Textgestaltung nach wie vor liegt wohl darin, dass uns der Stoff bei der Berichterstattung oft ausgeht und Neuigkeiten im Klubleben sind nicht immer bei der Hand. Oft hat Andreas Rauch hochinteressante und wichtige Beiträge, betreffend Filmgestaltung beigetragen, doch berufs- und ausbildungsbedingte Veränderungen in seinem Leben zwingen ihn, seine Interessen zu verlagern, weshalb er uns eine Zeit lang nicht so intensiv zur Verfügung stehen kann wie bisher.

Auf ein klubinternes Ereignis weist unsere Titelseite hin: am 17. Dezember wird uns „unsere“ Lotte Wernig einen Film über ihre Rundreise durch Australien im September/Okttober des vorigen Jahres vorführen. Übrigens: Sie feierte kürzlich ihren 80. Geburtstag. Das gibt uns Anlass, ihr die besten Glückwünsche, verbunden mit der Gewissheit ihrer weiteren noch langen Schaffenskraft und Gesundheit zu übermitteln.

DS

Klub- und Landesmeisterschaft stehen vor der Tür

Nachdem Kärnten im kommenden Jahr 2008 das LM-Radl beginnt, Ostern und damit das STM-Wochenende zu Christi Himmelfahrt (1. Mai!) sehr früh fällt, sind wir schon im Februar 2008 (15. und 16.) mit der Durchführung der Landesmeisterschaften an der Reihe.

Das bedeutet für alle Kärntner Klubs frühe Landesmeisterschaften und somit auch rechtzeitiges Fertigstellen der Wettbewerbsfilme.

Ich möchte daher alle potentiellen Filmer unseres Klubs ermuntern und aufrufen, schon in Hinblick darauf, dass wir LM-Veranstalter 2008 sind, doch noch den einen oder anderen Film für die kommenden Wettbewerbe zu produzieren.

Die Termine:

07. 01. 2008 - Besprechung der Filme für die Klubmeisterschaft

14. 01. 2008 - Klubmeisterschaft 2008

21. 01. 2008 - Nennungsschluss zur LM

28. 01. 2008 - Einsendeschluss zur LM

15./16. 02.08 - Jurysitzung LM

Lohnt sich der Kauf eines Blu-ray- und HD-DVD-Players?

Die Mehrkosten für einen modernen Blu-ray- oder HD-DVD-Spieler lohnen sich derzeit nicht, das ist das pekuniäre Fazit eines Tests der Stiftung Warentest in Deutschland. Denn Blu-ray- oder HD-DVD-Spieler bieten auf gebräuchlichen Fernsehgeräten derzeit kaum bessere Bilder als hochwertige klassische DVD-Player.

Also alles nur Trick der Unterhaltungsindustrie, um den Käufern der teuren Player und Medien ihr hart verdientes Geld aus der Tasche zu ziehen? Nicht ganz, denn wenn entsprechend Platz im Wohnzimmer vorhanden ist und die Bereitschaft besteht, viel Geld zu investieren, bringen Blu-ray und HD-DVD doch

Vorteile. Denn erst auf Flachfernsehern ab etwa 1,5 Metern Bild diagonale sind die Modelle für hochauflösendes Filmmaterial deutlich im Vorteil, so das Testergebnis der Stiftung Warentest in der Zeitschrift „test“ nach einem Vergleich von insgesamt acht Geräten.

Ein hochwertiger DVD-Player mit HDMI-Ausgang ist preislich der günstigste Weg zu guten Bildern. Der gute DVD-Klassiker Denon DVD-1930 kostet z.B. runde 350 €, die getesteten Blu-ray- und HD-DVD-Player hingegen zwischen 500 und 1500 €. Da noch nicht abzusehen ist, welche der konkurrierenden HD-Formate sich auf dem Markt durchsetzen wer-

den, empfehlen die Warentester, mit dem Kauf eines neuen Geräts abzuwarten.

Unentschieden ist der Formatekrieg zwischen Blu-ray und HD-DVD in Sachen Bildbrillanz – hier liefern sich beide Lager ähnlich gute Ergebnisse. Mit fehlerhaften Scheiben kamen hier die Blu-ray-Geräte jedoch deutlich besser zurecht als die HD-DVD-Fraktion.

Also warten wir noch mindestens ein Jahr, dann sind nicht nur die Blu-ray- und HD-DVD-Player deutlich günstiger, auch große TV-Geräte mit 1,50 m Bild diagonale sind dann auch für höhere Normalverdiener erschwinglich.

DS

IRRTÜMER UND FEHLPROGNOSEN I

„640 KB sollten genug für jeden sein“
Bill Gates, 1981



„Es gibt keinen Grund dafür, dass jemand einen Computer zu Hause haben wollte“

Ken Olson, Präsident der Digital Equipment Corp., 1971



„Computer der Zukunft werden nicht mehr als 1,5 Tonnen wiegen.“
US-Zeitschrift „Popular Mechanics“, 1949



„Ich denke, dass es einen Weltmarkt für vielleicht 5 Computer geben wird.“
Thomas Watson, CEO von IBM, 1943

„Alles, was erfunden werden kann, wurde bereits erfunden“

Charles Duell, Chef des amerikanischen Patentamtes, 1899



„Schön, aber wozu ist das Ding gut?“
Ein Ingenieur der Forschungsabteilung Advanced Computing Systems Division von IBM zu einem Microchip, 1968



„Wir sind 60 Jahre ohne Fernseher ausgekommen und werden es weitere 60 Jahre tun“
Avery Brundage, Präsident des Internationalen Olympischen Komitees, 1960

(weiter auf Seite 6)

Klubabende immer montags in unserem Klublokal im VOLKSHAUS LANDSKRON,
Volkshausstrasse 8, 9500 Villach, Beginn jeweils 20 Uhr. Zusammentreff üblicherweise um 19:30 Uhr zur individuellen Kommunikation und Getränkebestellung. Angehörige, Freunde und alle Film- und Videointeressierte sind herzlich willkommen. Pünktliches Erscheinen ist erwünscht - ebenso natürlich eine zahlreiche Präsenz!

KLUBPROGRAMM NOVEMBER/DEZEMBER

05. November

ARBEITSABEND: Ergebnisse der Filmmontageübung "Passionsspiele"

Wir betrachten, analysieren und diskutieren ausführlich die von unseren Klubmitgliedern, mit dem am 22. Oktober ausgegebenen Rohmaterial, gestalteten Filmszenen.

Leitung: Ernst Thurner

12. November

FILMABEND: Verbandsfilme im Rundlauf

Wir betrachten, analysieren, diskutieren und bewerten Filme anderer Klubs des VÖFA.

Leitung: Ernst Thurner

19. November

AUTORENABEND: Rainer Rosenfeld

Wir betrachten und diskutieren die Reisefilme "Fahrt durch Majabat" und "Spirituelle Begegnungen im Himalaja" des deutschen Filmemachers Rainer Rosenfeld.

Leitung: Ernst Thurner

26. November

FILMABEND: Klubmitglieder gestalten das Programm

Wir sehen und diskutieren die Werke unserer Klubfreunde. Bitte die Beiträge beim Obmann anmelden.

Leitung: Ernst Thurner

03. Dezember

INFORMATIONENABEND: "Filmische Grundbegriffe"

Ernst Thurner erklärt uns die Filmischen Grundbegriffe der Kameraführung. Dabei ist er um größtmöglichen Praxisbezug bei der Kameraführung für Veranstaltungen bemüht. Gleichzeitig gibt es auch die aktuellen Geräteinformationen - was tut sich derzeit am Kameramarkt.

Leitung: Ernst Thurner

10. Dezember

FILMABEND: Verbandsfilme im Rundlauf

Wir betrachten, analysieren, diskutieren und bewerten Filme anderer Klubs des VÖFA.

Leitung: Ernst Thurner

Sonntag, 16. Dezember, Beginn: 18:00 Uhr

WEIHNACHTSFEIER: Ein besinnlicher Jahresausklang

Bei gutem Essen und in geselliger Runde wollen wir ein ereignisreiches Filmerjahr mit unserer traditionellen Weihnachtsfeier ausklingen lassen. Die Weihnachtsfeier findet heuer im **Gasthof Gattertig** in **St. Leonhard/Villach** statt. Kostenlose Parkplätze stehen zur Verfügung.

17. Dezember

AUTORENABEND: "Lotte Wernig - Australien"

Lotte Wernig gewährt uns mit ihrem ausführlichen Reisebericht einen Einblick in den australischen Kontinent. Wir begeben uns also "down under".

Leitung: Ernst Thurner und Lotte Wernig

07. Jänner 2008

FILMABEND: "Unsere Filme zur Landesmeisterschaft"

Wir betrachten, analysieren und diskutieren die Beiträge unserer Klubfreunde zur Landesmeisterschaft am 15. und 16.02.2008 in Villach. So sollte noch die Möglichkeit für die eine oder andere kleine Korrektur gegeben sein.

Leitung: Ernst Thurner

IRRTÜMER UND FEHLPROGNOSEN II

„Wer, zum Teufel, will denn
Schauspieler sprechen hören?“
Harry M. Warner, Chef von Warner Bros. 1927



„Auf das Fernsehen sollten wir keine
Träumer vergeuden, weil es sich
einfach nicht finanzieren lässt.“
Lee De Forest, Vater des Radios, 1926



„Der Fernseher wird sich auf dem
Markt nicht durchsetzen. Die
Menschen werden bald müde sein,
jeden Abend auf eine Sperrholzkiste zu
starren.“

*Darryl F. Zanuck, Chef der Filmgesellschaft
20th Century Fox, 1989*



„Computer sind nutzlos. Sie können
nur Antworten geben.“

Pablo Picasso, Maler und Bildhauer, 1946



„Das Radio hat absolut keine Zukunft.“
Lord Kelvin, Mathematiker und Erfinder, 1897



„Die Erfindung hat so viele Mängel,
dass es nicht ernsthaft als
Kommunikationsmittel taugt. Das Ding
hat für uns an sich keinen Wert.“

*Memo der Western Union Financial Services
zur Erfindung des Telefons, 1876*



„Die weltweite Nachfrage nach
Kraftfahrzeugen wird eine Million nicht
überschreiten – allein schon aus
Mangel an verfügbaren Chauffeuren.“

Gottlieb Daimler, Erfinder, 1901



„Diese Strahlen des Herrn Röntgen
werden sich als Betrug herausstellen.“

Lord William Thompson Kelvin

„Der Mensch wird es in den nächsten
50 Jahren nicht schaffen, sich mit
einem Metallflugzeug in die Luft zu
erheben.“

Wilbur Wright, Pionier der Luftfahrt, 1901



„Das Pferd wird es immer geben,
Automobile hingegen sind lediglich
eine vorübergehende
Modeerscheinung.“

*Der Präsident der Michigan Savings Bank,
1903*



„Flugzeuge sind interessant, haben
aber keinerlei militärischen Wert.“

*Marschall Ferdinand Foch, französischer
Militärstrategie, 1911*



„Es gibt nicht das geringste Anzeichen,
dass wir jemals Atomenergie
entwickeln können.“

*Albert Einstein, Entdecker der
Relativitätstheorie, 1932*



„Wer braucht eigentlich diese
Silberscheibe?“

*Jan Timmer, Philipps-Vorstand, zur Compact
Disc, 1982*



„Rauchen ist für die allermeisten
Menschen eine durchaus gesunde
Angelegenheit.“

Dr. Ian McDonald, Chirurg, 1963



„Atomenergie lässt sich weder zivil
noch militärisch nutzen“

Nikola Tesla, 1856 – 1943

IRREN IST MENSCHLICH

Sprichwort